

Stephan Eisenhut

*1964, Studium der Volkswirtschaftslehre in Freiburg im Breisgau; Forschungsarbeit zum Thema „Die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Sozialwissenschaft bei Rudolf Steiner“; Ausbildung zum Klassenlehrer in Mannheim 1997 – 2000; Lehrer an der Waldorfschule Mittelrhein; seit 2001 Geschäftsführer der mercurial-Publikationsgesellschaft; seit 2015 Redakteur der anthroposophischen Kulturzeitschrift „Die Drei“. Publiziert seit vielen Jahren zu Themen der Dreigliederung.

Sylvain Coiplet

*1968, Redakteur der Webseite ‚dreigliederung.de‘. Mitbegründer und Geschäftsführer des Instituts für soziale Dreigliederung, Berlin. Forschung und Lehre zur Aktualität der sozialen Dreigliederung und zur Geschichte der Dreigliederungsbewegung. Herausgeber verschiedener Schriftenreihen zu diesem Thema.

Thomas Reuter

Studium in Leipzig: Komposition, Klavier, Dirigieren. Musikpädagogische Tätigkeit an der Spezialschule für Musik Halle/Saale: Musiktheorie, Gehörbildung, Improvisation, Komposition, Orchester- und Chorleitung. 1972 Mitbegründung der Gruppe Freie Musik Dresden, danach vielfältige gruppenimprovisatorische Konzerttätigkeit (vor allem als Pianist, auch als Vokalist). Verschiedene Improvisations-Initiativen, auch in der Begegnung mit Bildender Kunst, Sprache und Tanz. Kursleiter für instrumentale und vokale Improvisation. Komponist, Chorleiter und Organist in der Christengemeinschaft, vorwiegend in Hannover.

Tagungsbeitrag

Richtsatz 40 Euro

(niemand soll aus finanziellen Gründen fortbleiben müssen)

Es wird gebeten, als Erntedankgabe etwas Köstliches für unsere gemeinsamen Mahlzeiten mitzubringen.

(Suppen sind vorhanden, bei Fragen gern Rücksprache mit Renate Lewis: Tel: 0511-44 72 66)

Anmeldung zur Tagung bitte schriftlich/per E-Mail bis spätestens **21. September 2018** an:

Anthroposophische Gesellschaft
Arbeitszentrum Hannover
Brehmstr. 10 / 30173 Hannover
E-Mail: mail@anthroposophie-hannover.de

Bitte überweisen Sie den **Tagungsbeitrag** bis spätestens **21. September 2018** auf folgendes Konto:

Arbeitszentrum Hannover
IBAN: DE26 2501 0030 0184 3003 08 | Postbank

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an:
Michaeli-Tagung 2018

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Anthroposophische Gesellschaft Arbeitszentrum Hannover

Brehmstraße 10 | 30173 Hannover

mail@anthroposophie-hannover.de | 0511-85 32 38

www.anthroposophie-hannover.de

Das **Rudolf-Steiner-Haus** ist zu erreichen mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 („Braunschweiger Platz“) und mit den Buslinien 128 und 134 („Brehmstraße“).



Anthroposophische Gesellschaft
Arbeitszentrum Hannover

MICHAELI-TAGUNG

WELCHE BEDEUTUNG

HAT DAS FREIE GEISTESLEBEN FÜR DIE
VERWIRKLICHUNG DER DREIGLIEDERUNG
DES SOZIALEN ORGANISMUS?



FREITAG, 28.9.2018 (18 - 21 Uhr)

SAMSTAG, 29.9.2018 (9.30 - 21 Uhr)

für Interessierte an einem vertieften Studium:

SONNTAG, 30.9.2018 (10 - 15.30 Uhr)

„Die Frage steht vor uns heute,
man möchte sagen, mit Flammenschrift:
Wie muss der Menscheng Geist beschaffen sein,
damit er die soziale Frage meistern lerne?“
(Rudolf Steiner)

RUDOLF-STEINER-HAUS
BREHMSTRASSE 10 | 30173 HANNOVER

www.anthroposophie-hannover.de

Liebe Freunde und Interessierte,
kann es Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben und Gleichheit im Rechtsleben ohne Freiheit im Geistesleben geben? Das ist eine der Fragen, der wir auf der diesjährigen Michaeli-Tagung gemeinsam nachgehen wollen. Die Tagung richtet sich an Menschen, die sich Gedanken über unsere heutigen sozialen Verhältnisse machen und an einer Änderung mitwirken wollen.

„Die soziale Frage ist heute im eminentesten Sinne eine spirituelle Frage“, sagt Rudolf Steiner (GA 305). *„Man muss eine Geistigkeit finden, die aus unserem Herzen herauskommt in ganz naturgemäßer Weise ... man muss wissen, ... was man zu tun hat. Das muss einem die Seele sagen. Das unbestimmte Gewissen muss zur moralischen individuellen Intuition werden. Das heißt: Frei werden als Mensch -, das heißt: Nur bauen auf dasjenige, was in dem Menschen drinnen ist. ... Vertrauen ist das eine goldene Wort, das in der Zukunft das soziale Leben beherrschen muss. Liebe zu dem, was man zu tun hat, ist das andere goldene Wort. Und in der Zukunft werden diejenigen Handlungen sozial gut sein, die aus allgemeiner Menschenliebe gemacht werden.“*

Kommen Sie zu unserer Tagung und lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie jeder von uns zu Veränderungen im sozialen Leben beitragen kann.

Freitag, 28. September 2018

18.00 - 18.45

Eintreffen und letzte Anmeldungen

18.45 - 19.00

Begrüßung

19.00 - 20.00

Die Vermählung der Seele mit dem Geist -
Grundbedingungen eines
Freien Geisteslebens

Vortrag von Stephan Eisenhut

20.00 - 21.00

Gelegenheit zum Gespräch

Samstag, 29. September 2018

9.30 - 11.00

Der Einfluss der Globalisierung auf das
Geistesleben - notwendige Entstaatlichung
und Entwirtschaftung

Vortrag und Gespräch mit Sylvain Coiplet

Pause: 11.00 - 11.30

11.30 - 13.00

Themenbezogene Arbeitsgruppen
(Listen liegen bei Tagungsbeginn aus)

Mittags-Imbiss: 13.00 - 14.30

Samstag, 29. September 2018

(Fortsetzung)

14.30 - 16.00

Michaeli-Feier: „Flamme werden!“

Duo SELBANDER: Angelika Remlinger, Stimme;
Thomas Reuter, Klavier und Stimme

*„Ich möchte jeden Menschen
Aus des Kosmos' Geist entzünden...“*

Als intensiv Hörende nähern wir uns dieser bewegenden, ja flammenden Wortschöpfung Rudolf Steiners mit den Mitteln der Freien Improvisation, wodurch Klang und Sinn der Worte auf neue, vielleicht unerwartete Weise erlebbar werden. Auch laden wir Anwesende ein, sich aktiv am hörbaren Geschehen zu beteiligen.

Selbander heißt: ‚man selbst als der andere‘. In unserer improvisatorischen Duo-Arbeit geht es um tatsächlichen geistig-vitalen Austausch.

Pause: 16.00 - 16.30

16.30 - 18.00

weitere Arbeit in Gruppen

Abend-Imbiss: 18.00 - 19.00

19.00 - 21.00

Aussprache im Plenum

Ausklang

Sonntag, 30. September 2018

10.00 - 15.30

Intensivstudium zum Thema

mit Sylvain Coiplet